

VersicherungsJournal

Der tägliche* Informationsdienst für die Versicherungsbranche.
Kompetent. Unabhängig. Kostenlos.

Versicherungen vom 10.03.2006

Unfallpolice mit Reha und Rechtsschutz

Bei der **Swiss Life Partner Service- und Finanzvermittlungs GmbH (S.L.P.)** ist die Unfallversicherung nun in drei Qualitätsstufen erhältlich.

Bislang hatte S.L.P. ein einheitliches Bedingungsmerkmal angeboten, das allerdings auch schon eine flexible Progressions-Staffelung der Invaliditätsleistung bot (VersicherungsJournal [5.9.2003](#)). Versicherer ist weiterhin die VHV Vereinigte Haftpflichtversicherung V.a.G..

Bestandskunden erhalten Verbesserungen automatisch

Direkter Nachfolger dieses Produktes ist im neuen „S.L.P. AUB 2005“ die Tarifstufe „Medi“. Er enthält gegenüber dem bisherigen Tarif „UB03 Plus“ einige Leistungsverbesserungen.

So wurde die Alkoholgrenze, bis zu der Kfz-Lenker versichert sind, von 0,8 auf 1,0 Promille angehoben. Bei der Berechnung der Invaliditätsentschädigung nach der Gliedertaxe gibt es eine geringfügige Verschlechterung und mehrere Verbesserung mit bis zu 20 Prozent Mehrleistung. Beeinträchtigungen durch Krankheiten werden erst ab einem Mitwirkungsanteil von 40 (vorher 30) Prozent leistungsmindernd angerechnet. Der beitragsfreie Einschluss kosmetischer Operationen wurde auf 10.000 Euro verdoppelt.

Bestandskunden erhalten alle Erweiterungen den Bedingungen entsprechend ohne Beitragserhöhung.

„Maxi“ mit Reha-Management

Die Tarifstufe „Maxi“ bietet weitere Mehrleistungen. So steigt die Leistung laut Gliedertaxe vereinzelt um bis zu 50 Prozent, zum Beispiel wird bei Verlust von Geruch oder Geschmack ein Invaliditätsgrad von 15 („Medi“: 10) Prozent veranschlagt.

Nur bei „Maxi“ ist Reha-Management versichert. Das umfasst bei einer erwarteten Invalidität von mindestens 50 Prozent oder unfallbedingter Berufsunfähigkeit die Hilfe durch einen Reha-Dienstleister des Versicherers. Dazu gehört die medizinisch-berufskundliche Betreuung der versicherten Person zur Optimierung des Heilbehandlungs- und Wiedereingliederungsprozesses.

Begrenzt ist diese Leistung auf einen Zeitraum von fünf Jahren und auf 20 Prozent der Invaliditätssumme, maximal 20.000 Euro. Zusätzlich sind eine Reha-Beihilfe (branchenübliche Bezeichnung Kurkosten-Beihilfe) von 30 Euro täglich und die Kosten für soziale Rehabilitation bis 20.000 Euro versichert.

Rechtsschutz eingeschlossen

Als Alleinstellungsmerkmal des „Maxi“-Konzepts sieht S.L.P. den obligatorisch eingeschlossenen Sozial-Rechtsschutz an.

Er zahlt im Falle einer Vollinvalidität maximal 5.000 Euro für die anwaltliche Beratung sowie gerichtliche oder außergerichtliche Vertretung gegenüber Sozialversicherungsträgern. „Durch unsere Vermittler wurde uns berichtet, dass die Kunden immer häufiger Schwierigkeiten mit den Sozialversicherungsträgern haben und wenn der Kunde keinen eigenen Rechtsschutz hat, er sich die Prozesse oft nicht leisten kann“, erläutert Sören Häger von S.L.P..

Ab 85.000 Euro mit Zuschlag

Für die Invaliditätsabsicherung sind in der Tarifstufe „Maxi“ für Männer ohne besondere Gefahr sowie Frauen 1,11 Euro pro 1.000 Euro Versicherungssumme, für die übrigen Männer 1,71 Promille und für Kinder 0,71 Promille zu zahlen.

Für die „Medi“-Qualität verlangt der Versicherer 0,80, 1,27 und 0,60 Promille. Außerdem wird eine „Mini“-Variante angeboten mit Sätzen von 0,69, 1,02 und 0,47 pro Tausend Euro Versicherungssumme.

Die Leistung kann gegen Zuschlag auf bis zu 1.000 Prozent progressiv gestaffelt erhöht werden.

Alle angegebenen Prämienätze gelten bis zu einer Versicherungssumme von 84.000 Euro. Bei höheren Summen wird 12,5 Prozent Zuschlag fällig. Bei dem Zuschlag handelt es sich nach Unternehmensangaben „um eine für die Risikominimierung leider notwendige Maßnahme“.

[Claus-Peter Meyer](#)

Das VersicherungsJournal ist urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie als Leserin bzw. Leser: Die Inhalte sind ausschließlich zur Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie bitte unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

URL: www.VersicherungsJournal.de/mehr.php?Nummer=90375